

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 27. August 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör,
gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):

Präludium und Fuge E-moll für Orgel (Gesamtausgabe,
Bd. I, Nr. 6).

2. **Joseph Haydn** (geb. 1. April 1732 zu Rohrau in Oesterreich,
gest. 31. Mai 1809 zu Wien):

„Non nobis, Domine“, Offertorium Nr. 1 für Chor und
Orgel.

Non nobis, Domine, non nobis, sed nomine tuo da gloriam!	Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre!
---	---

3. **Michael Haydn** (geb. 14. September 1737 zu Rohrau in Oesterreich,
gest. 10. August 1806 zu Salzburg):

Abendlied für Sopran-Solo und Orgel. Bearbeitet von
Otto Schmid.

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold,
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt!

Gott, laß dein Heil uns schauen,
Auf nichts Vergänglich's bauen,
Nicht Eitelkeit uns freu'n;
Laß uns zufrieden werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein.

Matthias Claudius.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 449, V. 4. (Mel.: 1666.)

Mel.: Die güldne Sonne —

Abend und Morgen
Sind seine Sorgen;
Segnen und mehren,
Unglück verwehren
Sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
Wenn wir aufstehen,
So läßt er aufgehen
Ueber uns seiner Barmherzigkeit Schein.

Paul Gerhardt, † 1561.

Bitte wenden!